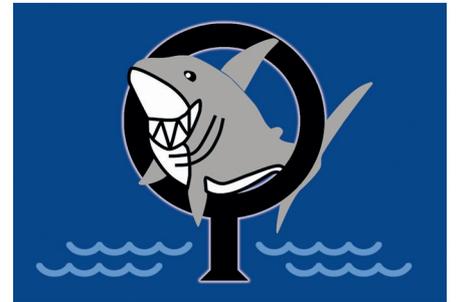
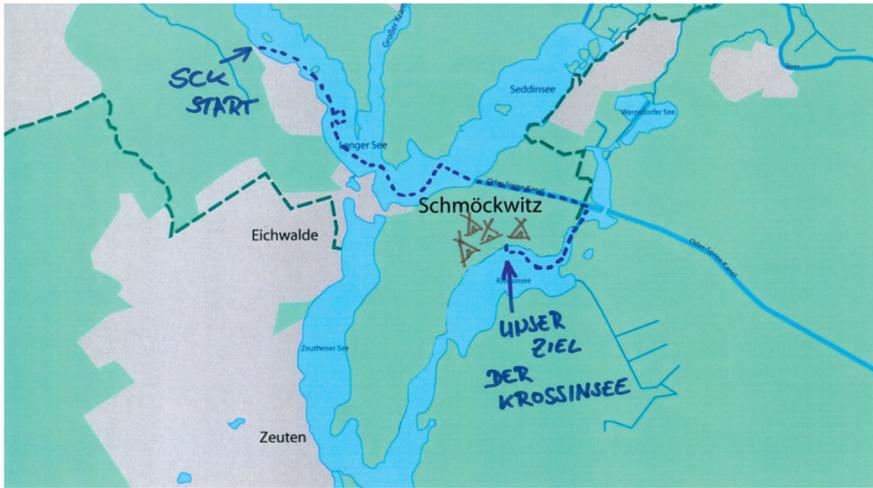


SEGELCLUB KAROLINENHOF E.V.



Sportpromenade 21, 12527 Berlin ☎ 030 67 53 97 59 <https://www.facebook.com/SegelKidsSegelclubKarolinenhof/>
Anspruchspartner: Falko Kaps ☎ 030 982 68 37 Mobil: 0163 170 44 10 E-Mail: jugend@sckev.de



unser neues Erkennungszeichen

Bewerbung um den Titel "Coolste Jugendarbeit im BSV 2017" mit dem Video "Seglkids on Tour"

(Wer mehr über uns erfahren möchte,
kann aber auch gern noch weiter lesen.)



Der SCK e.V.

Mit rund 75 Senioren und rund 27 Kindern und Jugendlichen sind wir ein kleiner Verein im Südosten Berlins. Seit 1958, kurz nach der Gründung im Jahre 1953, begannen die ersten Sportler Kindern und Jugendlichen den Spaß am Segeln beizubringen. Diese Tradition hat sich unterbrechungslos bis heute in den verschiedensten Bootsklassen fortgesetzt. Mehr zur Geschichte des Vereins sowie viele Informationen rund um den Verein findet man auf unserer Homepage www.sckev.de. Unter dem Reiter „Jugend“ ist dort die Jugendabteilung etabliert, inklusive dem Terminkalender und noch vielem mehr. Im Social Network sind wir auf Facebook tagesaktuell präsent und berichten dort über die Trainings, Regatten und außergewöhnlichen Anlässe. Ein Besuch lohnt sich immer unter <https://www.facebook.com/SegelKidsSegelclubKarolinenhof/>. Liken ausdrücklich erwünscht!



Das Training

In den letzten Jahren haben wir uns vor allem auf den Optimist und den Laser konzentriert. Leider sind immer weniger Sportkameraden in der Lage als Übungsleiter neben ihrem Beruf oder Ausbildung längerfristig und kontinuierlich tätig zu sein. Deshalb sind wir glücklich, dass Falko Kaps bereits seit 1998 sich der Ausbildung von Kindern und Übungsleitern verschrieben hat.

Es gelang immer wieder Jugendliche aus den eigenen Reihen und Eltern zu gewinnen, die sich als Helfer und Übungsleiter mit in die Jugendarbeit einbringen. Dadurch fällt bei uns nie das Training aus Mangel an Übungsleitern aus. Das ist besonders wichtig, da unsere jüngsten Kinder gerade mal 5 Jahre alt sind und entsprechend behutsam an das Segeln heran geführt werden müssen.

Unser Hauptaugenmerk legen wir auf eine gute technische Ausbildung und Sicherheit. Dazu trainieren wir in unterschiedlichen Gruppen, die jeweils einen speziellen Ansprechpartner (ÜL) haben. Den Gruppen sind nach Bedarf immer noch weitere Helfer zugeteilt. Je nach Entwicklungsstand der Kinder steigen sie in die nächste Gruppe auf. Im Einzelnen sind das:

Die Schnuppersegler (Beginner), die meist im gleichen Jahr angefangen haben. Sie werden sehr liebevoll unter Leitung von Peer Volke mit den Fachbegriffen und dem Bootshandling an Land und auf dem Wasser bekannt gemacht.

Die Anfänger (Learner), die bereits eine oder zwei Segelsaisons hinter sich haben. Sie lernen meist unter Anleitung von Falko ihre ersten Regatten zu segeln und sich in einem größeren Seglerfeld zu behaupten.

Die Fortgeschrittenen (Advanced), die die Boote beherrschen und sich im Regattageschehen wohlfühlen. Bei ihnen wird ebenfalls unter der Leitung von Falko am Bootshandling gefeilt, taktisches Verhalten geübt und deutschlandweit bei Regatten gesegelt.

Die Lasergruppe, die aus unserer damaligen Opti-Fortgeschrittenen Gruppe hervorging und vereinsübergreifend seit Jahren unter Uwe Dittrich und Reinhard Joksch Leitung trainiert werden. Leider mussten wir die Gruppe aus organisatorischen Gründen in diesem Mai abgeben. Sie existiert aber unter der Obhut der TSG 1898 weiter und unsere Jugendlichen sind immer noch dabei.

Das Opti-Training findet immer am Sonnabend statt und überschneidet sich teilweise. Dadurch sind Kinder und Eltern miteinander bekannt und es passiert häufig, dass die Kinder auch mal in der anderen Trainingsgruppe mit dabei sind, z.B. die Advanced-Kids den anderen ihr Können vorführen und so das Training bereichern oder die Jüngeren noch länger da bleiben, um sich bei den Fortgeschrittenen etwas abzuschauen.

Gerade bei den Beginner- und Learner-Kids nutzen Eltern die Möglichkeit beim Training zuzuschauen und sich dann zu Helfern zu entwickeln.

Aktionen außerhalb des Trainings

Das seit 5 Jahren stattfindende **Berliner Wassersportfest in Grünau** ist eine hervorragende Möglichkeit auf unsere Jugendabteilung aufmerksam zu machen. So bauen wir von Anfang an dort einen Pavillon mit Booten, Werbetafeln und einem kleinen Film auf und finden dort in jedem Jahr neue Kinder, die bei uns mit dem Segeln beginnen wollen. Die ganze KJA mit Eltern und Kindern und einige Mitglieder des Seniorenbereiches sorgen dort dafür, dass uns die Segel-Kids nicht ausgehen.

Auf dem unmittelbar darauf stattfindenden **Tag der offenen Tür** in unserem Verein können die interessierten Kinder mit ihren Eltern sich bei leckerem Kuchen und Ge grillten ausführlicher mit den einzelnen Übungsleitern unterhalten, die Trainingsgruppen kennenlernen und alle das Segeln in verschiedenen Bootsklassen ausprobieren. So hatten wir in diesem Jahr außer den üblichen Kinder- und Jugendbootsklasse auch wieder aus der Seniorenmitgliedschaft mehrere Ixylons und sogar einen Kutter dabei. Diesen Aktivitäten haben wir zu verdanken, dass wir in diesem Jahr 13 neue Mitglieder in der KJA begrüßen konnten.

Unser Projekt: die Wanderausfahrt

Das Beste von allen aber ist, dass wir nach Jahren des Aussetzens seit 2016 wieder unter der Federführung der KJA eine **Wanderfahrt** organisiert haben. Man erinnert sich bestimmt an den Reisebericht von Karl, welchen er im letzten Jahr geschrieben hatte. Dieses toll geschriebene Reisetagebuch war ein Teil unserer Bewerbung 2016 zur „Coolsten Jugendarbeit“.

Kinder, Jugendliche, Eltern, Geschwister, Großeltern, Freunde, Mitglieder der Seniorenschaft – alle konnten und wollten in diesem Sommer mitfahren. Im Endeffekt waren wir, sage und schreibe, 43 Kinder und Erwachsene, 10 Optimis, ein Laser, ein 420er, ein Schwertzugvogel, zwei Ixylons, zwei Dickschiffe, vier Sicherheitsboote, 10 Zelte, etliche Autos ... - das Ziel: Der Zeltplatz Krossinsee. Im vergangenen Jahr ein Zwischenhalt, diesmal das Ziel, wobei der Weg schon ein Ziel war. Abenteuerlust, Freundschaft, Teamgeist trieben uns. Alles wurde gemeinsam gemacht. Jung und Alt, klein und groß. Einer für alle, alle für einen. Viele Eindrücke, Begebenheiten, Spiel und Spaß haben wir auf „Zelluloid“ gebannt, wodurch ein wunderschönes Stückchen Film entstand. Die Kamera wurde in den meisten Sequenzen von der 14-jährigen Lana (ein total begeisterter Gast unserer KJA) geführt. Der Abschlussrefrain „Wir Segelkids vom SCK“ wurde komponiert, getextet und gesungen von unserem äußerst musikalischen Jugendsprecher Karl Schwietzke (10 Jahre alt) und seiner kleinen Schwester Maria, einem Segelkind aus der Beginnergruppe.

Zu finden ist das Video auf <https://youtu.be/iTFB2dJ7BFc> und der beiliegenden DVD. Der Videoclip ist ein bisschen länger geworden als die Vorgabe. Aber wir haben es nicht übers Herz gebracht ihn noch mehr zu kürzen, da Kinder und Eltern nicht nur von der Ausfahrt sondern auch von dem Film total begeistert waren. Eins steht schon fest: es hat allen so viel Spaß gemacht, dass die Planung der nächsten Ausfahrt schon begonnen hat.

Die Organisation der KJA

Die Kinder- und Jugendabteilung (KJA) des SCK e.V. verwaltet sich über den Jugendausschuss selbst. Der Jugendausschuss, bestehend aus Jugendobmann, seinem Stellvertreter, den Übungsleitern und den Jugendsprechern, wird durch die Kinder innerhalb der Jugendversammlung gewählt und der Jugendobmann durch die Mitgliederversammlung der Senioren bestätigt. Er ist gleichzeitig auch Mitglied im Vorstand.

Die finanziellen Mittel setzen sich zusammen aus dem festen Zuschuss aus der Seniorenschaft, den Mitgliedsbeiträgen der KJA-Mitglieder, sowie aus Spenden und Zuschüssen von Verbänden. Die Finanzen der KJA werden gesondert geführt und im Finanzbericht separat aufgelistet. Auch wenn nur ein Konto genutzt wird, haben wir einen Überblick über die uns zur Verfügung stehenden Mittel.

Verschiedene Räume auf dem SCK-Gelände werden durch die KJA alleine genutzt. Außerdem stehen 14 Optimisten, drei 420er, ein Laser und drei Sicherheitsboote zur Nutzung bereit, für deren Funktionstüchtigkeit und Pflege wir außerdem zuständig sind.

Unabhängig von Herkunft, Hautfarbe oder Religion können alle Kinder bei uns trainieren. Je bunter, desto kreativer. In unserem Fall bedeutet das, dass wir Kinder mit chilenischen, brasilianischen und ungarischen Wurzeln haben. Für Kinder, welche eventuell in teuren Sportvereinen aus Kostengründen nicht trainieren können, bieten wir durch unseren niedrigen Jahresobolus und durch individuelle Lösungen die Möglichkeit an, an allen Aktivitäten teilzunehmen. Das ist und war schon immer die besondere Philosophie unserer Kinder- und Jugendabteilung.

Resümee

Uns gelingt es seit vielen Jahren ein sehr gutes Training anzubieten und geben den Kindern die Chance das Regattasegeln auszuprobieren und das Wandersegeln kennen zu lernen. Eltern und Kinder sind gleichermaßen begeistert.

Mit einer kleinen Gruppe an festen Leuten stemmen wir ein doch relativ großes Programm für unseren relativ kleinen Verein. Dabei können wir auf Seniorenmitglieder und Elternhelfer zurückgreifen.

Selbst Zweifler aus der Seniorenschaft können wir Stück für Stück von unserem Tun überzeugen. Natürlich ist Jugendarbeit auch mit einem gewissen Grad an Unruhe verbunden. Viele Kinder, begleitende Eltern, Geschwister. Da fühlt sich das eine oder andere Seniorenmitglied schon mal in seiner Ruhe gestört.

Aber leuchtende Kinderaugen, Trainingserfolge und viele Gespräche, sowie die Unterstützung von vielen Mitgliedern aus der Seniorenschaft, schaffen es auch hier die Wogen zu glätten und wieder die sportliche Seite des Vereinslebens in den Fokus zu rücken. Man entdeckt Gemeinsamkeiten, profitiert von Erfahrungen, entwickelt Vereinsgeist. Unsere gemeinsame Ausfahrt ist das beste Beispiel dafür. Jung und Alt zusammen!

Jahresüberblick Oktober 2016 bis September 2017

Trainiert wurde das ganze Jahr außerhalb der Berliner Ferien. In den Ferien gab es dem Bedarf angepasste Angebote. In der Wintersaison von November bis März waren wir in der Halle gemeinsam mit anderen Vereinen. Selbst Eltern und Geschwister ließen es sich nicht nehmen, sich über den Winter fit zu halten. Dadurch entsteht eine unheimliche Dynamik. In der Sommersaison trainierten wir in verschiedenen Gruppen. Neben dem normalen Training hatten wir verschiedene Angebote im Programm, dazu gehört unter anderem auch „Arbeit“, gekonnt verpackt als gemeinsames Event, mit ausführlichen Kakao- und Kaffeetrinken oder dem zelebrierten Grillen.

1. Gemeinsam Boote winterklar machen und einlagern, klar Schiff machen in allen von der KJA genutzten Räumen mit anschließendem Grillen am 6.11.16
2. Nach dem Hallentraining Theorie im SCK
3. Kentertraining im Januar im Sport- und Spaßbad Schwapp in Fürstenwalde.
4. Jahresversammlung der KJA mit Wahl des Jugendobmanns und seines Stellvertreters im Januar bei Kakao und Kuchen
5. Auslagern der Jollen gemeinsam mit denen der KJA am 2. April und einem gemütlichen Kaffeetrinken
6. Videodreh mit ausgewählten Kindern zum Videoclip „Ein ganz normaler Tag“ am Ostersonntag, für Interessenten hier der Link dazu <https://youtu.be/tojYlhPjXXQ>
7. 28.4. bis 01.05.17 Standbetreuung auf dem 5. Berliner Wassersportfest in Berlin-Grünau mit Vorsegeln der Kinder der KJA, Mitsegelmöglichkeiten im Opti und Schwertzugvogel und Motorbootfahren auf den Sicherungsbooten bei reichlich Wind
8. 06./07.05.17 SCK-Regatta "Goldenes Beil vom Langen See" mit Teilnehmern aus der KJA
9. 16.05.17 Tag der offenen Tür des SCK - viele Angebote seitens der Jugend z.B. Segeldemonstrationen, Mitsegelmöglichkeiten auf Jugendbooten, mehreren Ixylons, sowie einem Kutter und Info's zum Vereinsleben
10. 25.05. – 28.05.2017 Trainingslager über Himmelfahrt für alle Optigruppen des SCK einschließlich Schnuppersegelern auf dem SCK-Gelände
11. 07.07. – 09.07.17 Gemeinsame Wanderfahrt der KJA und der Senioren zum Krossinsee
12. 11.08. – 13.08.17 Sommertrainingslager für Beginner- und Learner-Kids im SCK
13. 26.08. – 01.09.17 Trainingslager in Ueckermünde für die Advanced-Kids gemeinsam mit anderen Trainingsgruppen des Reviers und aus Ueckermünde und Umgebung
14. 02.09. – 03.09.17 Die „ABC-Regatta“ der Optimisten, die jahrzehntelang einzige Anfängerregatta mit einem Landwettbewerb (unser Verein ist Ausrichter dieser Regatta) - für die Learner-Kids und einem Beginner-Kid (seit einem Vierteljahr dabei) war es die erste Regatta überhaupt, die sie gesegelt sind

Hinzu kommen noch die Teilnahmen an diversen Regatten, Schwimmwettbewerben und natürlich das freie Segeln ohne Regatta- oder Termindruck.